



David Yang

Eigentum und Bildverwertung

Zugleich eine schutzzweckorientierte Rekonstruktion
der gesetzlichen Schuldverhältnisse

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 578

318 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19117-8, geb., € 89,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191734

Die unerlaubte fotografische Aufnahme von Gegenständen, insbesondere von Kunstgegenständen und Gebäuden sowie die Verwertung dieser Aufnahmen sind keine für die Rechtswissenschaft unbekanntene Problematiken. Die rasant zunehmende Digitalisierung hat nun aber Absatzmärkte eröffnet, welche dem Interesse an den damit verbundenen zivilrechtlichen Fragen neue Dimensionen verleihen. Zu klären sind hierbei nicht nur die betroffenen subjektiven Rechte und Rechtsgüter, sondern auch die sich aus der Rechtsverletzung ergebenden Rechtsfolgen. David Yang betreibt mit seiner Arbeit Grundlagenforschung auf mehreren Ebenen: Ausgehend von der Vorstellung verschiedener Ordnungsfunktionen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts sowie der Ausrichtung sämtlicher privatrechtlicher Haftungssysteme final auf den Schutz subjektiver Rechte hin gelangt er zu einer Rekonstruktion von delikts- und vertragsrechtlicher Schadensersatzhaftung, Eingriffskonkdition und geschäftsanmaßungsrechtlicher Herausgabehaftung.

Inhalt

Einleitung

- 1. Stand der Diskussion:** Die Entwicklung der Rechtsprechung — Die Reaktionen der Literatur
- 2. Grundlegung:** Substanzrechte, subjektive Rechte, Schutzrechte — Abgrenzung zur Imperativentheorie und: die Bedeutung der Pflicht gegenüber der Befugnis — Die Ausbalancierung von Interessen als Aufgabe des Privatrechtsgesetzgebers
- 3. Betroffene Substanzrechte im Falle fotografischer und videografischer Aufnahme und Aufnahmenverwertung:** Urheberrecht am abgebildeten Werk — Eigentum an der abgebildeten Sache — Grundstückseigentum — Besitz — Wettbewerbsrecht — Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb — Verbot sittenwidriger Schädigung — Vertrag — Öffentlich-rechtliche Beschränkungen des Eigentums und Zwischenergebnis
- 4. Rechtsfolgen der Rechtsverletzung:** Die Rechtsfolgen der Verletzung des Grundstückseigentums (und des berechtigten Besitzes) — Im Vergleich: Die Rechtsfolgen der Verletzungen sonstiger subjektiver Rechte

Ergebnisse

Literatur- und Stichwortverzeichnis